caritas

Caritasverband
für die Diözese Trier e.V.

# Presseinformation

.

Referat Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Sichelstraße 10, 54290 Trier
Telefon-Zentrale 0651 9493-0

Ihre Ansprechpartnerin
Gaby Jacquemoth
Telefon-Durchwahl 0651 9493-111
Telefax 0651 9493-298
jacquemoth-g@caritas-trier.de
www.caritas-trier.de

Datum 26.11.2018

**Arbeitskreis Menschen ohne Wohnung (Caritasverband Koblenz e. V., AWO Kreisverband Koblenz-Stadt e.V., Die Schachtel e. V.)**

**Kooperationsprojekt „Ambulante Nachbetreuung ehemals wohnungsloser Menschen“**

Wohnen ist ein Menschenrecht: Damit arme Koblenzer Bürger ein angemessenes Zuhause finden, akquiriert der Arbeitskreis „Menschen ohne Wohnung“ Wohnungen auf dem freien Markt. Dafür wurde er jetzt mit dem Elisabethpreis des Diözesan-Caritasverbandes Trier ausgezeichnet.

Seit 2011 unterstützt das Kooperationsprojekt „Ambulante Nachbetreuung ehemals wohnungsloser Menschen“ Frauen und Männer, die kaum eine Chance auf dem freien Wohnungsmarkt haben: Menschen, die oftmals durch einschneidende persönliche Lebensereignisse obdachlos geworden sind. „Das Ziel dieses Projektes ist es, Menschen zur Selbsthilfe anzuleiten und sie wieder in die Gesellschaft zu integrieren“, so Caritasdirektorin Martina Best-Liesenfeld. Neben der konkreten Unterstützung bei der Wohnungssuche leiste das Projekt in Koblenz auch politische Lobbyarbeit im Sinne der aktuellen Caritas-Kampagne „„Jeder Mensch braucht ein Zuhause“.
Dies ist eine Herausforderung, denn auch in Koblenz leben viele Frauen und Männer ohne eigenen vertraglich abgesicherten Wohnraum. Manche sind auch nachts ohne Obdach. Trotz des angespannten Wohnungsmarktes ist die Arbeit des Arbeitskreises erfolgreich: 50 Männer und 16 Frauen wurden bisher in Wohnraum vermittelt und konnten sich dadurch in ihrer Lebenssituation wieder stabilisieren. Durch die Kooperationsvereinbarung mit dem Jobcenter Koblenz zur Betreuung von Klienten mit Vermittlungshemmnissen als Bestandteil des Projektes wurden zusätzlich 115 Personen (30 Frauen und 85 Männer) betreut. Davon haben ca. 50 % eine Wohnung erhalten.

Damit dies gelingen kann, arbeitet ein gut funktionierendes Netzwerk der Caritas, der Arbeiterwohlfahrt, des Vereins „Die Schachtel“ und mehrerer Sponsoren zusammen. Dank der guten Vernetzung und der Kontakte ist es möglich, in Zusammenarbeit mit der Koblenzer WohnBau und privaten Vermietern bezahlbaren Wohnungen zu finden. „Unsere Hilfe besteht darin, dass wir vor Unterzeichnung des Mietvertrages die wirtschaftliche Situation klären, dann die Menschen bei der Integration in das neue Wohnumfeld unterstützen und sie noch bis zu einem halben Jahr lang begleiten“, beschreibt Caritas-Mitarbeiter Markus Fröhlich die Arbeit des Arbeitskreises. Besonders wichtig: Es steht ein Ansprechpartner zur Verfügung, der bei Fragen und Problemen zwischen Vermieter und Mieter vermittelt. Markus Fröhlich berichtet, dass die über das Projekt geknüpften Kontakte zu Vermietern vertrauensvoll sind. „Wir hoffen daher, dass diese Vermieter weitere Wohnungseigentümer motivieren, auch Wohnungen an sozial Benachteiligte zu vermieten.“

Das Projekt finanziert sich über Spenden und Fördergelder. Es wird bisher zuverlässig von folgenden Institutionen unterstützt: Lotto Rheinland-Pfalz, Sparkasse Koblenz, Energieversorgung Mittelrhein AG (evm), Koblenzer WohnBau, Stadt Koblenz, Jobcenter Stadt Koblenz, Stiftung Menschen in Not des Bistums Trier.